



28.11.2014–  
04.01.2015

**E-WERK Freiburg**  
**Kunsthau L6**  
**Kunstverein Freiburg**  
**T66 kulturwerk**

## Zeitgenössische Kunst im Dreiländereck Art contemporain de la région tri-rhénane

Accélérateur de particules, Straßburg (F) \ Ausstellungsraum Klingental, Basel (CH) \ Cargo Bar, Basel (CH) \ **E-WERK Freiburg** (D) \ FABRIK-culture, Hégenheim (F) \ Haus für elektronische Künste, Basel (CH) \ Kunsthalle Basel (CH) \ Kunsthalle Palazzo, Liestal (CH) \ Kunsthaus Baselland, Muttenz (CH) \ **Kunsthau L6, Freiburg** (D) \ Kunst Raum Riehen (CH) \ **Kunstverein Freiburg** (D) \ Kunsthalle Mulhouse (F) \ Projektraum M54, Basel (CH) \ Städtische Galerie Stapflehus, Weil am Rhein (D) \ **T66 kulturwerk, Freiburg** (D) \

## Bustouren zur Regionale 15

Sonntag, 14.12.2014 nach Basel

Sonntag, 21.12.2014 nach Straßburg

Die Regionale findet in 16 verschiedenen Ausstellungsräumen für zeitgenössische Kunst statt. Mit den Bustouren zur Regionale 15 und dem Besuch einiger Häuser in Basel und Straßburg können Sie an einem Tag einen ersten Einblick in die lebendige Kunstszene des Dreiländerecks bekommen.

Die Kurator/innen der einzelnen Häuser führen durch die Ausstellungen und beantworten Ihre Fragen. Für Erfrischungen zwischendurch ist gesorgt.

Bitte Ausweis/Pass mitnehmen.

Tickets: CHF 25.- / EUR 20.-, Studierende, SchülerInnen: CHF 20.- / EUR 16.-

(inbegriffen sind Fahrt, Eintritte, Führungen, Apéro)

Verkauf der Bustouren-Tickets u.a. im Kunstverein Freiburg

und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

## Opening Party im T66 kulturwerk

Talstr. 66, 79102 Freiburg

**28.11.2014** ab 22 Uhr

Talks, Drinks

& Music by **DJ Phlanderz**

[www.regionale.org](http://www.regionale.org)

Die Regionale 15 im E-WERK Freiburg, Kunsthau L6, Kunstverein Freiburg und T66 kulturwerk wird unterstützt von

## E-WERK *Kunst/Stoff – Lebensversicherung* 28.11.2014–04.01.2015

In der Galerie: Kunst/Stoff. Textile Transformationen und künstlerische Inszenierungen mit Nadel und Faden. Die Ausstellung mit multimedialer Konzeption bietet einen komplexen Überblick über die spannungsreichen Ausdrucksmöglichkeiten von Kunst mit textilen Materialien.

**Mona Ardeleanu (D), Lisa Biedlingsmaier (D), Katja Colling (D), Clara Denidet (F), Christine Fausten (CH), Eva Gadiant (CH), Nesa Gschwend (CH), Iris Hutegger (CH), Nina Laaf (D), Elena Lichtsteiner (CH), Chantal Michel (CH), Nicole Mittas (D), Katharina Rüll (D), Christina Schmid (CH), Mirjam Spooler (CH), Ulrike Weiss (D)**

Im Kunstlabor: Lebensversicherung – Wir alle versichern uns des Lebens, unseres eigenen und auch dessen der jeweils anderen. Wir sichern und lassen versichern. Aber wir fühlen das nicht immer. Kunst ist eine Form fühlbarer Lebensversicherung. Hemmungslos.

**Annette Barcelo (CH), Janusz Czech (D), Alexandra Meyer (CH), Deirdre O'Leary (CH), Jürgen Oswald (D), Simon Pfeffel (D), Marco Schuler (D), Léandre Thiévent (CH), Antal Thoma (CH) sowie Hansjörg Palm (D) mit Clemens Baldszun (D), Lars Biermann (D), Florian Koch (D), Tobias Lang (D) und Alfonso Lipardi (D)**

Eröffnungsspektakel: **Donnerstag, 27.11.2014, 20 Uhr**

u.a. mit Performances von Mirjam Spooler; Jung-Yeun Jang/Christian Schoch / Performances im öffentlichen Raum: Sa, 6.12.2014, 18 Uhr  
Hansjörg Palm und Fr, 12.12.2014, 15 Uhr - Simon Pfeffel, Orte werden auf der Website des E-WERKS bekannt gegeben

E-WERK Freiburg, Eschholzstr. 77, 79106 Freiburg, T +49 (0)761 20 75 70, F +49 (0)761 207 57 48

www.ewerk-freiburg.de, ewerk@ewerk-freiburg.de, Öffnungszeiten: Do, Fr, Sa: 18–21 Uhr, So: 15–20 Uhr, Eintritt frei

An den Weihnachtsfeiertagen und an Neujahr ist die Ausstellung geschlossen.

Führungen durch die Ausstellungen mit Katja Weeke, Marcel Oettrich und Dr. Yvonne Ziegler, Gastkuratoren/innen (60 min., ohne Anmeldung, Eintritt frei): Sonntag, 07.12.2014, 17 Uhr, Sonntag, 15.12.2014, 14.30 Uhr (Regionale-Bustour), Treffpunkt E-WERK Foyer



## Kunsthau L6 *Void. Retreat. Here* 28.11.2014–04.01.2015

Die Ausstellung im L6 rückt installative und konzeptuelle Werke sowie Skulpturen und Fotografien ins Zentrum, die sich Strategien des Ent- und Rückzugs bedienen. Wobei sowohl klassische Kategorien wie Sichtbarkeit und Materialität als auch die Rolle der Kunstschaffenden und des Schaffensprozesses befragt, umformuliert oder gar aufgelöst werden. Die aus diesen Strategien resultierenden Leerstellen sind allerdings nicht bloss Negierungen, sondern auch produktive Mittel: Visuelle Andeutungen eines Bildes oder der Akt des Durchstreichens bekommen je spezifisch sinnliche oder performative Qualitäten. Grundsätzlich will die Ausstellung damit auf das künstlerische Potential von Lücken, Unbeschriebenem oder Vorenthaltenem hinweisen und zugleich fragen, was es bedeutet, nicht(s) zu zeigen in einer Zeit der omnipräsenten Kommunikations- und Bilderflut.

**Omar Alessandro (CH), Marco Breu (CH), Hannah Cooke (D), Alexis Dandreis (F), Sebastian Dannenberg (D), Christoph Eisenring (CH), Géraldine Honauer (CH), Vincent Kriste (CH), Uta Pütz (D), Aleschija Seibt (D), Raphael Stucky (CH), Verena Thürkauf (CH)**

Eröffnung: **Freitag, 28.11.2014, 18:00**, Begrüssung: Achim Köneke, Leiter des Kulturamts Freiburg,  
Einführung: Gabriel Flückiger und Jasmin Sumpf, Kurator/in

Kunsthau L6 Lameystrasse 6, 79108 Freiburg, T +49 (0)761 201 2101, F +49 (0)761 201 2199

www.kunsthau6.freiburg.de, kulturamt@stadt.freiburg.de, Öffnungszeiten: Do, Fr: 16:00–19:00, Sa, So: 11:00–17:00

Das L6 ist am 26.12. geschlossen., Führung durch die Ausstellung (Regionale-Bustour): Sonntag, 14.12.2014, 11:45

Weitere Führungen auf Anfrage möglich



## Kunstverein Freiburg *Invisible Cities* 28.11.2014–04.01.2015

Italo Calvino schreibt: „... dass man die Stadt niemals mit den Worten verwechseln darf, die sie beschreiben.“ Dennoch versucht er in seinem Buch „Die unsichtbaren Städte“, aus dem das Zitat stammt, Orte zu verbildlichen. Die selbstreflexive Sprache, durch deren Wörter die Orte ersetzt werden, erweist sich als symptomatisch für die letztlich Unerreichbarkeit dessen, was durch Erinnerung zurückgerufen wird. Die Werke in *Invisible Cities* entwickeln sich aus Erzählungen, die autobiografisch oder nachempfunden sein können, jedoch meist auf Erfahrungen basieren. Jedes Werk wird so zur Reise von einem bekannten zu einem unbekanntem Ort, in welchem ein körniges Einzelbild aus einem Film, die verwitterte Oberfläche eines Fundobjekts oder ortstypische Bezeichnungen eines verwendeten Textes Orientierungspunkte bilden.

**Camille Aurière (F), Lisa Biedlingmaier (CH), Petra Blocksdorf (D), Anne Carnein (D), Caroline von Gunten (CH), Maika Hassan-Baik (D), Jeanette Huss (F), Jeannice Keller (CH), Una Kim (D), Elsa Noyons (F), Jens Reichert (D), Pierre Soignon (F), Xuan Wang (D)**

Eröffnung: **Freitag, 28.11.2014, 20:00 Uhr**, Einführung: Jennifer Trauschke, Kuratorin, 20:30 Uhr  
Jury/Kuratorinnen: Caroline Käding und Jennifer Trauschke

Kunstverein Freiburg e.V., Dreisamstr.21, 79098 Freiburg, T +49 (0) 761 349 44, F +49 (0) 761 349 14,

www.kunstvereinfreiburg.de, info@kunstvereinfreiburg.de,

Öffnungszeiten: Di–So 12–18 Uhr, Mi 12–20 Uhr, Geschlossen vom 24.–26.12. sowie am 31.12.2014 und 1.1.2015

KKK-kostenloser Familienworkshop: **Sonntag, 30.11. um 14 Uhr**,

Öffentliche Führung: **Mittwoch, 03.12. und 17.12. jeweils um 19 Uhr**



## T66 kulturwerk *Das Spektakel der Gesellschaft* 30.11.2014–04.01.2015

In der Tradition der Flaneure, situationistisch getrieben, hält Stefan Meier in diversen Dokumenten seine hochgradig subjektive Betrachtung des Gegenstands fest: Die städtische Peripherie. In der Einzelausstellung im T66 zeigt er das Konzentrat seiner Feldgänge 2012, welche mit einer Exkursion zu Fuss von seiner Wohnung in Zürich zum Filmfestival in Locarno gipfelte. Dafür wählte er eine Route, die schon seit den Römern besteht, entlang den Gewässern Zürich- und Walensee, dem Alpenrhein folgend über die Viamala hoch bis Hinterrhein, von da über den San Bernardino und wieder das Misox hinunter bis zum Lago Maggiore. Wir zeigen zum ersten Mal das gesamte Konzentrat gleichzeitig: Das Kartenmaterial, die Videos, die Fotografien, sowie die dazu erschienene Publikation.

**Stefan Meier (CH)**

Eröffnung: **Freitag, 28.11.2014, 21 Uhr**,  
Begrüssung: G. Martin Krauss, Direktor, Einführung: Stefan Meier

Kulturwerk des BBK Südbaden (gem. e.V.), Talstrasse 66, D 79102 Freiburg, t66-kulturwerk@t-online.de,

www.t66-kulturwerk.de, m +49 (0)174 303 60 46

Öffnungszeiten: Do, Fr und So 14 bis 18 Uhr und nach Voranmeldung

Führung durch die Ausstellung (Regionale-Bustour): **Sonntag, 14.12.2014, 15:30 Uhr**  
und Führungen auf Wunsch ab 10 Personen

